

Alte Drucke

**Leichpredigten || Oder || Tröstliche ver=||manungen/ bey
den || Begrebttnussen. || Allen betrübten vnnd
er=||schrocknen hertzen zu gut || gantz ...**

Schönwald, Heinrich

Nürnberg, 1563

VD16 ZV 30706

Inhalt dieses Büchleins.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148330

Innhalt dieses Büchleins.

- I. Davon sag ich aber lieben Brüder / das
fleisch vnd blut nit können/1c. 1. Cor. 15.
 - II. So Christus geprediget wirdt / das er
sey vñ den toden auferstandē. 1. Cor. 15
 - III. Christus ist auferstanden von den
toden/1c. 1. Corinth 15.
 - III. Möchte jemand sagen: Wie werden
die todten auferstehen? 1c. 1. Cor. 15.
 - V. Es sind himlische Körper / vnd irrdische
Körper/1c. 1. Corinth. 15.
 - VI. Wir wollen euch lieben Brüder nicht
verhalten/1c. 1. Thessa. 4.
 - VII. Ein gut gerücht / ist besser denn gu-
te salben/1c. Ecclesiast. 7.
 - VIII. Mein Kind / wann einer stirbt / so
beweine in/1c. Syrach 38.
 - IX. Wir wissen / das der / so den Herren
Jesum hat auferweckt/1c. 2. Corin. 4
 - X. Wir wissen aber / so vnser irrdisch hauß
diser hütten zerbrochen wird. 2. Cor. 5.
 - XI. Wir wissen / das / dieweil wir im leibe
wonen/1c. 2. Corinth 5.
 - XII. So wir sampt Christo gepflantzte
werden zu gleichem tod/1c. Rom. 6.
 - XIII. Vnser keiner lebt jm selber / vnd kei-
ner stirbt jm selber/1c. Rom. 14.
- folget

- XIII. Solget mir lieben Brüder/1c.
Philip. am 3. Capitel.
- XV. Es lag aber einer krank / mit namen Lazarus/1c. Johan. 11.
- XVI. Ihesus sagt zu seinen Jüngern:
Lazarus vnser freund/Joh. 11.
- XVII. Marta sprach zum Herrn Jesu
Herr/ werest du hie ge. Joh. 11.
- XVIII. Der mensch vñ weib geborn/
lebt kurze zeit/1c. Hiob. 14.
- XIX. Ich weiß das mein Erlöser lebt/
Hiob. 19.
- XX. Warlich/warlich/ich sag euch (spricht Christus) es kompt die. Joh. 5.
- XXI. GErre Got du bist vnser zusucht
für vnd für/1c. Psalm. 90.
- XXII. Vnser leben weret sibentzig jar
Psalm. 90.
- XXIII. Las dich nicht irren ob einer
reich wirdt/Psalm. 49.
- XXIII. Wie sich ein vater vber seine
finder erbarmet/ Psal. 103.
- XXV. Selige leut werden auffgeruffet/
vnd niemand/1c. Esa. 56.
- XXVI. Der Gerechten Seelen seind
in Gottes hand/1c. Sapien. 3.
- XXVII. Eines sey euch vnuerhalten/
lieben Brüder/das ein tag ist
für dem Herrn wie tausent Jar / 2 Petri 3.
Seine

XXVII. Deine todten werden leben
vnd mit dem Leichnam auff
erstehen/1c. Esai. 26.

XXIX. So spricht der HErr/HErr:
Sihe/Ich wil ewere Greber
auffstehn/1c. Ezech. 37.

XXX. Alles was auß der erden fomp
muß wider zu erden werden/1c.

Eyrach 41.

Die

